Industrie. So wurde auf Empfehlung des Sekretariats der Bezirksleitung die Wissenschafts- und Produktionsgemeinschaft „Industrieroboter“ gebildet. Diesem Kollektiv, das vom Direktor des VEB Forschung, Entwicklung und Rationalisierung des Schwermaschinen- und Anlagenbaues geleitet wird, gehören fachlich qualifizierte und politisch erfahrene Mitarbeiter aus der metallverarbeitenden Industrie des Bezirkes, der Technischen Hochschule Magdeburg und dem Bezirksvorstand der KDT an.

Arbeiter beraten mit Professoren

Kräftige Impulse für die weitere Vertiefung des Bündnisses der Arbeiterklasse mit der wissenschaftlichen und technischen Intelligenz und zur Entwicklung der geistigen und materiellen Wechselbeziehungen zwischen Betrieb und Hochschule strahlen Mitgliederversammlungen solcher Grundorganisationen aus wie die des Schwermaschinenbaukombinates „Ernst Thälmann“, des Schwermaschinenbaukombinates „Karl Liebknecht“ und andere. Dort beraten die Genossen mit Genossen Professoren und Studenten der Hochschule über gemeinsame Aufgaben aus dem Hochschulbeschuß des Politbüros. Die auf Anregung des Sekretariats der Bezirksleitung durchgeführten Parteiveranstaltungen lösen weitreichende politische Aktivitäten aus und leiten auf diese Weise an der Schwelle der 80er Jahre eine höhere Qualität der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit unter Führung der Parteiorganisationen ein.

In einem ausführlichen und kameradschaftlichen Meinungsaustausch wird der Stand der Gemeinschaftsarbeit eingeschätzt, neue Aufgaben werden ins Visier genommen, und es sind viele persönliche Kontakte zwischen Hochschullehrern und verdienstvollen Wettbewerbsinitiatoren und Neuerern der Produktion zustande gekommen. Diese Mitgliederversammlungen werden fortgesetzt, weil sie sich positiv auf die Festigung der Zusammenarbeit in der Praxis auswirken. Die wertvollste Erfahrung, die wir in diesem Zusammenhang gewonnen haben, ist die, daß sich bei allen beteiligten Genossen die Erkenntnis vertieft hat: Der Weg zu wissenschaftlich-technischen Spitzenleistungen verlangt objektiv eine noch engere Verbindung der Arbeiterklasse in den Kombinat mit der wissenschaftlichen Intelligenz der Hochschulen. Das betrifft solche wissenschaftlich-technischen Vorhaben, die in unserem Bezirk zur würdigen Vorbereitung des X. Parteitages in Angriff genommen worden sind, wie die weitere Entwicklung und der Ausbau einer Datenbank mit technologischen Informationen für alle Zerspanungsarbeiten oder den Aufbau eines integrierten Fertigungs-

abschnittes für rotationssymmetrische Teile im VEB Schwermaschinenbaukombinat „Karl Liebknecht“.

Weil der Kampf um die Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts vor allem die effektivere Nutzung des großen geistig-schöpferischen Potentials erfordert, fördert die Bezirksleitung die weitere Konzentration der wissenschaftlich-technischen Kräfte. Im Prozeß der Lösung neu herangereifter wissenschaftlich-technischer Aufgaben, die mit der breiteren Anwendung der Mikroelektronik und der umfassenden Einführung modernster Technologien verbunden sind, wird immer besser verstanden, daß diese Spitzenerzeugnisse nicht mit einem einmaligen Ansturm und auch nicht im Alleingang noch so kluger Menschen zu erreichen sind. Es wird immer mehr zur Gewißheit, daß der wissenschaftlich-technische Höchststand nur durch die geistig-schöpferische Tätigkeit der Wissenschaftler und Forscher erforscht und in enger Kooperation mit erfahrenen wissenschaftlich-technischen Kadern der Kombinate technologisch anwendbar gemacht und in sozialistischer Gemeinschaftsarbeit mit den Produktionskollektiven auf kürzestem Weg in der Produktion realisiert werden kann.

Dieser Prozeß der Konzentration der Kräfte stellt an die Verantwortung und an die Führungstätigkeit der staatlichen Leiter bedeutend größere Anforderungen. Auf Grund der Empfehlungen des Sekretariats der Bezirksleitung kommen die Parteileitungen sowie die Generaldirektoren der Kombinate und die Leiter der wissenschaftlichen Einrichtungen regelmäßig zu Beratungen zusammen. In diesen Zusammenkünften werden

- erstens die gemeinsam interessierenden Fragen und Probleme besprochen, die sich aus der politisch-ideologischen Arbeit mit den an den Projekten beteiligten Kadern ergaben;
- zweitens Vorschläge für gemeinsame Maßnahmen der Weiterbildung und für den Kaderaustausch vereinbart und
- drittens aus den Kadern der Technischen Hochschule und den Kombinat die Forschungs-, Entwicklungs- und Überleitungskollektive zusammengestellt und die zu bearbeitenden Themen festgelegt.

Mit den von der Bezirksleitung getroffenen Maßnahmen wollen wir unseren erfolgreichen Weg zur Erfüllung der Beschlüsse des IX. Parteitages konsequent weitergehen und in Vorbereitung des X. Parteitages alle Kommunisten der Bezirksparteiorganisation noch besser befähigen, mit neuen Initiativen im sozialistischen Wettbewerb die Deutsche Demokratische Republik allseitig weiter zu stärken, ihre internationalen Positionen zu festigen und damit den Frieden noch sicherer zu machen.